

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: SG/PA/009/19

über die Sitzung des Planungsausschusses am 14.05.2019

Beginn: 17:45 Uhr
Ende 19:50 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Pitt Brandstädter
Herr Torben Garbers
Frau Hildegard Grieb als Vertreterin für Herrn Dornbusch
Herr Willy Immoor
Herr Johann-Dieter Oldenburg
Herr Günter Schweers ab 19.00 Uhr
Frau Claudia Staiger als Vertreterin für Herrn Albers

Verwaltung

Herr Torsten Beneke
Herr Bernd Bormann
Herr Matthias Klausing
Herr Ralf Rohlfing zur Besichtigung der Kleiderkammer

Gäste

Frau Susanne Krebsner
Frau Kerstin Mischok zur Besichtigung der Kleiderkammer
Herr Ulf-Werner Schmidt ab 19.10 Uhr
Herr Michael Ullmann zur Besichtigung der Kleiderkammer

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heiko Albers

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Joachim Dornbusch
Herr Heinfried Kabbert
Herr Frank Tecklenborg

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Im Vorfeld der Sitzung wurde die Kleiderkammer der Gemeindefeuerwehr im „Dörphus Ole Uenzer Volksbank“ besichtigt.

Herr Rohlfing und Herr Ullmann berichten zu Beginn, dass die Räumlichkeiten zum Selbstkostenpreis vom Heimatverein angemietet werden konnten. Die Kellerräume wurden durch Eigenleistung kostengünstig hergerichtet..

Frau Mischok und Herr Ullmann stellten die Ausstattung der Kleiderkammer sowie den Ablauf während der Kleiderausgabe vor. Für die Kleiderkammer und den Tausch nach den Einsätzen wurde die Beschaffung von zusätzlicher persönlicher Schutzkleidung notwendig.

Herr Ullmann weist auf die immer höher werdenden DIN-Vorschriften hin. Es ist nicht auszuschließen, dass die nach dem Einsatz kontaminierte Kleidung in Zukunft einer besonderen Behandlung bedarf und hierzu eine technische Ausrüstung erforderlich wird.

Wie Herr Ullmann erfreulicherweise mitteilt, konnten in den vergangenen Jahren eine höhere Zahl von Neumitgliedern aufgenommen werden. Dies hatte zur Folge, dass mit zusätzlicher Bekleidung mit zusätzlichen Kosten eine Einkleidung erfolgen musste.

Nach der Besichtigung wird die Sitzung im Rathaus fortgeführt.

Herr Garbers eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 8. Sitzung vom 22.01.2019

Es liegen keine Einwände vor.

Die Niederschrift wird einstimmig bei 2 Enthaltungen genehmigt.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

Punkt 4:

Vorstellung der Aufgaben und der Arbeit des Kommunalverbundes Niedersachsen-Bremen e.V. - Frau Krebsler, Geschäftsführerin

Frau Krebsler stellt ausführlich mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation die Aufgaben und Arbeit des Kommunalverbundes Niedersachsen e. V. vor. Die Präsentation ist in der Anlage beigefügt.

Frau Grieb erkundigt sich nach Förderprogrammen.

Frau Krebsler erklärt, dass der Kommunalverbund ständig versucht, für verschiedene Projekte Fördermittel zu generieren. Die Projektarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen ist ein wesentlicher Aufgabenbereich des Kommunalverbundes. Vielfältige Themenbereiche, wie z. B. Wohnraumbeschaffung, -versorgung, Grüner Ring, Schnellradwege etc. werden bearbeitet. Viele Fördertöpfe konnten bereits erfolgreich akquiriert werden.

Herr Schmidt stellt heraus, dass die hiesige Region das Problem hat, an ein 2tes Bundesland zu grenzen. Umso wichtiger ist die weitere Zusammenarbeit im Kommunalverbund um die eigenen Interessen, z. B. im Bereich Tourismus, zu stärken. Die Kommunikation mit dem Bundesland Bremen ist auszubauen. Er bittet alle Fraktionsvorsitzenden sich aktiv mit einzubringen.

Herr Oldenburg sieht die Arbeit des Kommunalverbundes als Ideenwerkstatt. Die Werkzeuge die angeboten werden, sind für die Kommunen interessant. Die Gemeinde Schwarme plant zurzeit ein neues Baugebiet mit über 40 Bauplätzen. Hilfreich sind dann die Informationen über die daraus resultierenden Infrastrukturmaßnahmen.

Herr Bormann schränkt ein, dass die Maßnahmen nicht 1 zu 1 übertragen werden können, da die Strukturen der Kommunen sehr unterschiedlich sind. Der Kommunalverbund bietet sehr gute Möglichkeiten, mit anderen Kommunen in Kontakt zu treten.

Frau Krebsler stellt heraus, dass durch den Kommunalverbund ein Netzwerk für Fachleute geschaffen wird. Die Regionen "Bremen und Umzu" beschließen Ziele, die gemeinsam erreicht werden sollen. Die konkrete Umsetzung und Entscheidung erfolgt aber vor Ort.

Herr Brandstädter fragt nach, wie man als Kommunalpolitiker vom Kommunalverbund profitieren kann, bzw. wo Informationen abzurufen sind.

Frau Krebsler erwidert, dass Informationen über den Newsletter (Die Adresse wäre <https://www.kommunalverbund.de/kommunalverbund/newsletteranmeldung/>), über Facebook und über Veranstaltungen eingeholt werden können. Außerdem hat die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen mit Herrn Schmidt und Herrn v. Tiepermann 2 Vertreter in der Mitgliederversammlung, die Auskunft geben können.

Auf Nachfrage, ob es richtig ist, dass Baugebiet nur noch in der Nähe von Gleisanschlüssen geplant werden sollen, erläutert Frau Krebsler, dass es tatsächlich solche Tendenzen gibt. Bei der Planung von Wohngebieten ist u. a. die vorhandene Verkehrsinfrastruktur zu berücksichtigen. Nicht alle Gemeinden haben einen Gleisanschluss trotzdem aber eine gute Anbindung an den ÖPNV. Die Planungshoheit bleibt aber bei den Kommunen, die vor Ort entscheiden, ob und wo sie ihre Baugebiete ausweisen.

Punkt 5:
Mitteilungen der Verwaltung

Keine Mitteilungen

Punkt 6:
Anfragen und Anregungen

Keine Anfragen.

Punkt 7:
Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

Herr Garbers bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und beendet die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende Der Samtgemeindebürgermeister Der Protokollführer